

Meilenstein in der Umweltbildung – Österreich hat 100 Naturpark-Schulen

Am 29. November 2017 wird im Naturpark Karwendel die 100ste Naturpark-Schule Österreichs ernannt

Am Mittwoch wird in Eben am Achensee im Tiroler Naturpark Karwendel ein Meilenstein erreicht: Die Volksschule Eben wird zur 100sten Naturpark-Schule Österreichs ernannt und markiert damit eine stetig näher rückende Zeitenwende in der Umweltbildung. Vielfach wird eine zunehmende Natur-Entfremdung bei Kindern beklagt. Jüngsten Berichten zufolge nimmt sie derart dramatische Ausmaße an, dass grundlegendes Wissen über natürliche Vorgänge verloren zu gehen droht. Das Konzept der Österreichischen Naturpark-Schulen setzt genau an diesem Punkt an: Kinder lernen das Wesentliche in der Natur. Viele Pädagoginnen und Pädagogen können aus Erfahrung berichten, dass selbst der klassische „Lernstoff“ bei Ausgängen in die Natur Eingang in die Köpfe der Kinder finden kann. *„Wir Erwachsene können viel von unseren Kindern lernen: Zum Beispiel die Begeisterung für die Natur und für den Wert unserer Naturjuwelen, den man nicht in Euro beziffern kann. Ich freue mich sehr, dass wir uns in immer mehr Naturpark-Schulen mit unseren Kindern gemeinsam auf die Natur und ihre Vielfalt einlassen.“* betont Landeshauptmann-Stellvertreterin Ingrid Felipe.

Naturpark-Schulen fördern Bewusstsein für die Natur vor der Haustür

In Naturpark-Schulen wird Naturbewusstsein besonders gefördert. Bei diesem Modell arbeiten Naturpark und Schule eng zusammen und vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern durch gemeinsam entwickelte Angebote ein tieferes Verständnis für ihre Umwelt. Durch Projekte, Wanderungen und dem buchstäblichen Begreifen mit allen Sinnen erfahren die Kinder, wie wichtig eine intakte Umwelt ist und welche Bedeutung auch den kleinsten Lebewesen in dieser zukommt. So kann der Nachwuchs von klein an eine besondere Verbundenheit zur Natur vor seiner Haustür entwickeln. Neben dem Wissenserwerb können auf diesem Wege sowohl Verantwortungsbewusstsein als auch soziale Kompetenzen gefördert werden.

Innovativer Ansatz: Natur wird Thema bei Aus- und Fortbildungen

Für die Weiterentwicklung dieses Schul-Modells ist es wichtig, das Thema „Natur“ in die pädagogische Aus- und Fortbildung zu integrieren, denn gut qualifiziertes und vernetztes Lehrpersonal ist für erfolgreiche Bildungsprojekte unabdingbar. Wie dies innovativ umgesetzt werden kann verdeutlicht das



Engagement der Pädagogischen Hochschule Burgenland: Bereits seit drei Jahren steht sie in enger Kooperation mit den burgenländischen Naturparks, mit vielfachen Fortbildungs- und Schulentwicklungsmaßnahmen, die dazu beitragen nachhaltige Kompetenzen zum „Lernen in der Natur“ zu entwickeln. Das Bildungsangebot der PH Burgenland, das mit der ARGE Naturparke Burgenland erarbeitet wurde, bietet Entwicklungsbegleitung für interessierte Naturpark-Schulen, halbjährliche Jour-Fixe-Treffen für Schulleiterinnen und Schulleiter, Weiterbildungsseminare und den „Tag der Naturparke“ als zweitägige Großveranstaltung. In Zukunft soll der Fokus auf und die Kooperation mit den Naturparks noch vertieft werden: So wird ab 2018 ein eigener Lehrgang zum Thema „Lernraum Natur“ eingeführt, für den 60 Credits angerechnet werden und der für alle Studierenden des Verbundes Südost offen ist. Damit wird erstmalig in Österreich der Themenbereich Natur in verstärkter Art und Weise im Ausbildungsangebot für Pädagoginnen und Pädagogen verankert. Für die qualitative Weiterentwicklung auf schulischer Ebene ist dies ein weiterer Meilenstein für das Erfolgsmodell Naturpark-Schulen.

Daten und Fakten

Das österreichweite Konzept der Naturpark-Schulen wurde vor exakt zehn Jahren vom Verband der Naturparke Österreichs aus der Taufe gehoben: 2007 wurden bei dessen Generalversammlung die ersten Rahmenkriterien für die „Österreichischen Naturpark-Schulen“ beschlossen. Diese wurden dann, in enger Zusammenarbeit mit Pädagoginnen, Pädagogen und Naturpark-Verantwortlichen, an die Praxis des Schulalltags angepasst und 2009 die erste Naturpark-Schule – die Volksschule Arnoldstein im Naturpark Dobratsch – prädikatisiert. Aktuell besuchen über 6.000 Schülerinnen und Schüler in 32 Naturparks Naturpark-Schulen.

Übersicht der Naturpark-Schulen in den Bundesländern:

Burgenland: 23

Kärnten: 4

Niederösterreich: 11

Oberösterreich: 9

Salzburg: 2

Steiermark: 36

Tirol: 15

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs, www.naturparke.at

Gabi Peters, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +43 (0) 316 31 88 48, E-Mail: peters@naturparke.at